

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN



FLEISCHANDERL

Uhren Schmuck Goldschmiede

Pfarrgasse 1, 4240 FREISTADT

DORFTV



www.dorftv.at/livestream

programm@dorftv.at

MACH DIR SELBST EIN BILD.

Illustration: Janina Wegscheiderin



Jahrhundertealte Gegensätze: Stadt und Land.

Die Stadt bricht über das Land herein! So schaut es auf unserem Plakat aus. Eine riesige Welle, die sich unaufhaltsam ins Land schiebt. Und für manche mag es sich auch so anfühlen: so vieles kommt aus den Städten, außer Waren auch Moden, Ideen, Techniken. Das meiste von dem, was „modern“ ist. Menschen wandern von abgelegeneren Dörfern immer noch ab in die Ballungszentren mit mehr Möglichkeiten. Und die Zentren selbst dehnen sich aus, Gewerbegebiete, Lager, Verkehrsflächen entstehen dort, wo vorher Landwirtschaft war. Das alles nehmen Menschen schon seit langem wahr. Das ist eine Seite der Geschichte.

Eine andere ist, dass auch am Land Menschen zuwandern – aus den Städten, aus anderen Ländern. Auch am Land entstehen neue Lebensentwürfe, Gemeinschaften, Ideen und Werte. Und überall wird betoniert, kanalisiert, drainiert und asphaltiert – weil auch am Land der Bedarf und die Mittel da sind. In vielem werden sich Stadt und Land immer ähnlicher. Das Landleben als solches ist oft nur mehr erkennbar als das Leben dort, wo das Internet noch ein wenig langsamer ist. Zwischen dieser Sicht und der Apokalypse auf dem Plakat gibt es noch viele andere Aspekte zu entdecken – sie zu finden, ist ein Ziel von STADT – LAND im Fluss.

Analysen.

Die Stadt, so Gerald Mathis, Vorstand des Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung, leidet unter Dichtstress. „Es gibt zu wenig Platz, eine zunehmende Übertourierung von Wohnraum, Verkehrsprobleme, und alles ist vollgestopft mit Autos.“ Dem stehe eine Ausdünnung des Landes gegenüber. Städte würden, auf Kosten des Landes, so eine Prognose, bis 2050 Einwohnerzuwächse von bis zu 30 Prozent verzeichnen. Ambitionierte Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum könnten dieser zunehmenden Kluft zwischen Stadt und Land entgegenwirken. Programme, die nicht nur Tourismus fördern, sondern Arbeit, Breitbandanschlüsse und Verkehrsinfrastruktur aufs Land bringen. Wie könnte so etwas konkret (auch für unsere Region) in Angriff genommen werden, und wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Stadt und Land generell?

STADT LAND im Fluss

STADT-LAND im Fluss

Der Gegensatz vom Leben in der Stadt und am Land ist uns allen bekannt: viele wechseln zwischen beiden hin und her, viele sind für immer fortgegangen, einige haben Jahre dort oder da verbracht, um dann wieder zurückzukehren. Der Gegensatz besteht seit Jahrhunderten – „Stadtluft macht frei“ sagte man im Mittelalter. Das Land war im Vergleich dazu geprägt von unfreier Arbeit für die Herrschaft und von strengen sozialen Normen in engen Dorfgemeinschaften. Aber die alten Bilder in unseren Köpfen sind im Wandel. Zuerst hat das Pendeln es ermöglicht, in der Stadt zu arbeiten und am Land zu wohnen. Jetzt arbeiten viele überhaupt im „Home Office“ und müssen selten an die Arbeitsstelle. Das Gärtnern in der Stadt ist so beliebt wie seit Hungerjahren nicht. Und um der Anonymität in der Stadt zu entkommen, experimentieren Menschen dort mit gemeinschaftlichen Wohnformen die sich auch an idealisierten Dorfleben orientieren. Das sind alles Einzelbeobachtungen, aber uns scheint: das Verhältnis von Stadt und Land ist im Fluss. Und Freistadt ist mitten drin: eine Stadt aus der Sicht der umliegenden Ortschaften, aber eindeutig „Land“ aus der Sicht von Großstädten wie Wien. Auf der Suche nach den Änderungen sprechen wir im Freien Radio Freistadt mit Menschen, die beides kennen; mit Fachleuten, die den Wandel beobachten; mit Kunstschaffenden, die die Verhältnisse beschreiben; mit Leuten, die Stadt und Land gestalten.

Themen, denen wir uns in den 50 Episoden von STADT - LAND im Fluss widmen:

- | | | |
|------------------------|-------------------|-----------------------|
| Immobilienmarkt | Stadtbauern | Medien |
| Flächenverbrauch | Stadtfischerei | Breitband |
| Wohnprojekte | Stadtimker | Kinderbetreuung |
| Lebensqualität | Tierhaltung | Ärzte |
| Bildungsangebot | Haustiere | Verkehrsinfrastruktur |
| Erwachsenenbildung | Lärm | Bodenversiegelung |
| Weiterbildung | Licht | Kultur |
| Öffis | Luftverschmutzung | Sport |
| Pendeln | Initiativen | Gastronomie |
| Mikromobilität | Frauenbild | Vereine |
| Pendler-Pauschale | Gender-Debatte | Brauchtum |
| Mitfahrbankerl | Arbeitsmarkt | Ehrenamt |
| Lastenräder | Betriebe | Zivilgesellschaft |
| Radfahren | Wirtschaft | Soziales |
| Lebensmittelversorgung | Coworking | Religion |
| Eigenanbau | Einkommen | Überwachung |
| Geschäftsschließung | Lebenskosten | Anonymität |
| Foodcoop | Pfusch | Interkulturalität |
| UrbanGardening | Raumplanung | Nachbarschaftshilfe |

Zuagroaste/ Weggezogene/ Zurückgekommene

Zum Abschluß jeder Episode interviewen wir Menschen, die ihren Wohnort verändert haben. Was vermissen sie nach einem Ortswechsel, was macht für sie das Besondere in Stadt und Land aus?



Die "STADT-LAND im Fluss"-Redaktion: Martin Lasinger, Claudia Prinz, Marita Koppensteiner

Konzept: Die Redaktion, Harald Freudenthaler und Otto Tremetzberger

STADT LAND im Fluss

Gegensätze, Widersprüche, Vorurteile und Perspektiven

Der Kernlandpodcast über das Verhältnis von Stadt und Land.



Projektpartner:



Der Kernlandpodcast im Freien Radio Freistadt über das Verhältnis von Stadt und Land - jede Woche neu!

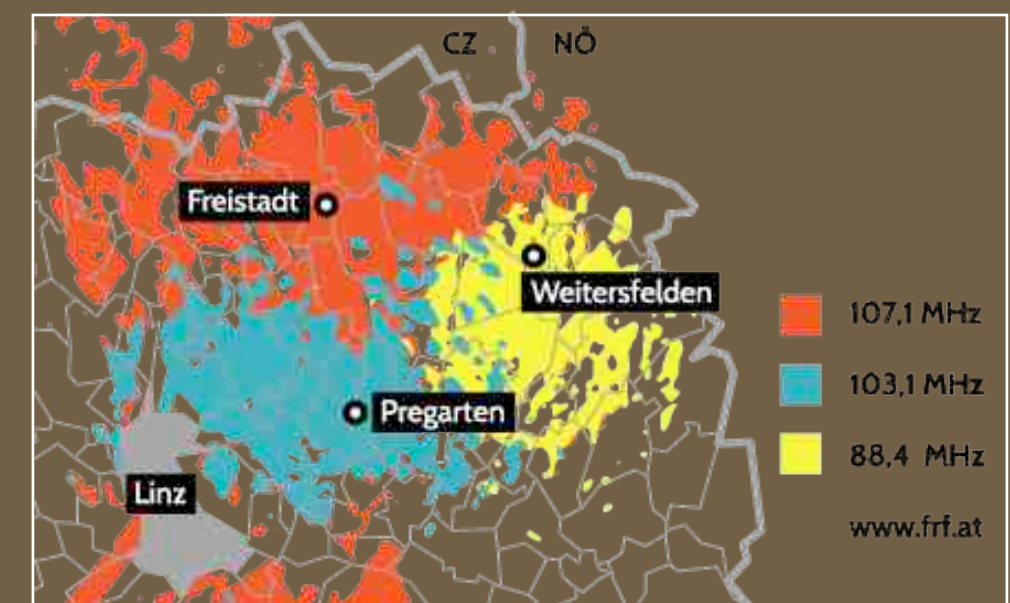
Donnerstag 18:00
Wiederholungen: Fr 13:00 und Sa 10:00
107,1 oder 103,1 oder 88,4 MHz

Ausserdem zum Nachhören im Online-Archiv: cba.fro.at und auf diversen Podcast-Plattformen, z.B. Spotify, Apple, Google etc. Teilweise wird dieser Podcast auch von Radio FRO im Linzer Zentralraum auf 105,0 MHz ausgestrahlt.

STADT LAND im Fluss

Gegensätze, Widersprüche, Vorurteile und Perspektiven

Freies Radio Freistadt – Sendegebiet



Freies Radio Freistadt ist auch online zu hören, im Webstream oder mit einem Webradio z.B.



Impressum: Freier Rundfunk Freistadt GmbH, Pfarrgasse 4, 4240 Freistadt. Druck: Haider, Schönauf
www.frf.at



DAS PORTAL FÜR INFORMATIONEN RUND UM PFLEGE UND BETREUUNG IN OBERÖSTERREICH

Unter www.pflegeinfo-ooe.at finden Sie auf einen Blick umfassende Informationen zu Unterstützung in der Pflege und Betreuung, über Unterstützungsleistungen speziell für pflegende Angehörige, sowie zu finanziellen und rechtlichen Aspekten der Pflege.

LAND OBERÖSTERREICH
ALTENPFLEGE UND BETREUUNG
EINE INITIATIVE DER SOZIAL-LANDESRÄTIN

www.sozial-landesraetin.at

STADT-LAND im Fluss

Der Kernlandpodcast
im Freien Radio Freistadt
über das Verhältnis
von Stadt und Land
Jede Woche neu!



Durch's Radio kumman d'Leit zaum.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

